

	<p>Objekt: Cray T3E-900</p> <p>Museum: Computerhistorische Sammlung des Zuse-Instituts Berlin Takustraße 7 14195 Berlin</p> <p>Inventarnummer: 0x0027</p>
--	---

## Beschreibung

Der erste Supercomputer der jemals die Grenze von 1TeraFLOPS erreichte war der Cray T3E, bei einer wissenschaftlichen Anwendung in 1998. Trotz der Überschreitung der Grenze hat der T3E eine noch höhere theoretische Rechenleistung von 1,2TeraFLOPS. Durch die Erneuerung einer Flüssigkühlung kann der T3E bis zu 2176 Processing Elements, kurz PEs, besitzen und konnte somit diese Grenze erreichen. Am Zuse Institut Berlin (ZIB) kam es jedoch nur zu einer maximalen Rechenleistung von 524 GigaFLOPS.

All diese PEs führten zu einem Leistungsverbrauch von ca 200kW.

Der Prozessor des T3E-900 ist mit 450MHz getaktet, jedoch gibt es einen noch schnelleren Prozessor vom T3E-1350 der mit 675MHz getaktet ist.

Im Gegensatz zum Vorgänger des T3E, der T3D, kann er auch ohne Hostrechner bedient werden, da er mit dem UNICOS/mk Betriebssystem läuft.

Der Cray T3E kann einen 2GB großen Hauptspeicher besitzen.

Am ZIB wurde der T3E-900 im Februar 1997 installiert und im Januar 2004 kam es zur Außerbetriebnahme des Supercomputers.

## Grunddaten

Material/Technik:

Kunststoff, Metall

Maße:

Länge: 1,99 m, Höhe: 1,98 m, Breite: 1,01 m,  
Gewicht: 5,2 t

## Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1997-2004
	wer	Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin
	wo	Takustraße 7 (Berlin-Dahlem)
Form entworfen	wann	1995

wer	Cray Research
wo	Seattle
Zusammengefügtwann	Januar 1997
wer	Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin
wo	Takustraße 7 (Berlin-Dahlem)

## Schlagworte

- Computer
- Hochleistungsrechner
- Supercomputer